

Moderation

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie Ihre Rolle und deren Aufgabe in der heutigen Diskussionsrunde kennen.

Lesen Sie das Profil durch und überlegen Sie im Team, wie Sie die Diskussionsrunde gemeinsam moderieren können.



PROFIL

Sie sind heute als Moderator*in zu dem Treffen eingeladen worden.

Sie haben früher als Kommissar*in bei der Polizei in der nächsten Kreisstadt gearbeitet.

Ihre Tochter lebt mit ihrer Familie in Severdingen und Ihre Enkelkinder sind vor einigen Jahren auch in die Kita Spatzennest gegangen.

Sie sind vielen durch Ihre besonnene und faire Art im Gedächtnis geblieben. Seit Sie in Rente sind, wurden Sie schon häufiger bei kniffligen Fragen als Moderator*in eingeladen.

Auch wenn Sie selbst eine Meinung zum Thema haben, werden Sie sich im Gespräch zurückhalten. Sie sollten inhaltlich nur Denkanstöße geben oder Fragen aufwerfen.



IHRE AUFGABEN

Sie leiten das Gespräch. Das heißt, alle möglichst neutral zu Wort kommen und die Gesprächsregeln befolgen.

Achten Sie darauf, dass sich die Teilnehmenden ausreden lassen. Alle sollten ungefähr die gleichen Redezeiten bekommen und den allgemeinen Anstand bewahren.

Bleiben Sie selbst neutral. Wenn Sie Partei für die eine oder andere Seite ergreifen sollten, wird man Ihre Gesprächsleitung nicht akzeptieren.

Teilen Sie sich die Moderationsaufgaben untereinander auf. Wer leitet das Gespräch, wer betreut die Redeliste usw.?

Hören Sie gut zu und notieren Sie für sich die vorgebrachten Argumente und Vorschläge. Fassen Sie das Gesagte ggf. zwischendurch zusammen und thematisieren Sie noch offene Fragen, suchen Sie Kompromisslinien.



Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Fragen:

Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?

Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

- Sammeln sie die Vorschläge, die alle Anwesenden anbringen.
- Am Ende der Diskussion sollten Sie sich kurz Zeit nehmen und einen Lösungsvorschlag zur Abstimmung stellen. Dieser sollte Ihnen erfolversprechend und mehrheitsfähig erscheinen.
- Im Anschluss an die heutige Diskussion entscheidet der Kita-Rat, wie mit dem Angebot verfahren wird.
- Lassen Sie alle Gruppen ihre Sicht der Dinge vorstellen und dann in eine offene Diskussion eintreten.



LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (1/3)

Begrüßung

Beginnen Sie das Treffen mit einer Begrüßungsrunde, in der sich jede Gruppe kurz vorstellt (1 Person pro Gruppe für max. 60 Sekunden), damit jeder weiß, wer am Tisch sitzt.

Es sollten noch KEINE Argumente genannt werden, sondern die allgemeine Sicht auf das heutige Thema vorgestellt werden.

Beginnen Sie selbst mit dieser Vorstellungsrunde und fordern Sie dann die anderen Gruppen der Reihe nach auf, die Runde fortzusetzen.



LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (2/3)

Gesprächsregeln

Bitten Sie die Anwesenden, respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen und sich nicht ins Wort zu fallen (wer nicht redet, bitte Mikro aus).

Es empfiehlt sich, eine Redeliste zu führen. D.h.: Die Anwesenden melden sich, wenn sie etwas sagen möchten. Die Meldung kann über die Chatfunktion laufen, indem ein Redewunsch mit „RW“ angekündigt wird. Sie erteilen den Teilnehmenden dann in der entsprechenden Reihenfolge das Wort.

Sie dürfen Beiträge freundlich, aber bestimmt unterbrechen, wenn diese länger als 2 Minuten dauern.



LEITFADEN FÜR DIE MODERATION (3/3)

Ablauf

1. Eröffnung des Gesprächs, ein kurzes Statement pro Gruppe
2. Vorstellung Gesprächsregeln
3. Moderierte Diskussion
4. Vorstellung einer möglichen Lösung durch Sie als Moderation
5. Abstimmung durch Kita-Rat



Szenario

ENGAGEMENT WILLKOMMEN?! –
ZUM UMGANG MIT RECHTEN GESINNUNGEN IM EHRENAMT



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Die kommunale Kita Spatzennest in der fiktiven ländlichen Gemeinde Severdingen (ca. 15.700 Einwohner*innen) braucht eine neue Mittagsversorgung!

Bisher wurde das Mittagessen von „Naschkater Catering“ geliefert. Die Firma versorgte drei Schulen und zwei Kitas in der Region um Severdingen. Allerdings musste sie letzten Monat aufgrund der schlechten Auftragslage Insolvenz anmelden. Die zunehmende Landflucht lässt Kita-Gruppen und Schulklassen kontinuierlich schrumpfen – und damit schrumpfen auch die Aufträge.

Der **Kita-Rat** – bestehend aus dem Kita-Träger, der Kita-Leitung und dem Elternrat – muss deshalb eine Alternative finden. Diese sollte sowohl finanziell zu stemmen als auch mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen vereinbar sein.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Doch es ist nicht leicht, in der dünn besiedelten Region eine neue Cateringfirma zu finden. Der einzige derzeit verfügbare Lieferant in der Region ist der Großkonzern Sedox.

Dieser hat aber einen miesen Ruf, weil er im vergangenen Jahr in einen Lebensmittelskandal verwickelt war. Verdorbenes Hackfleisch hatte in einer Schulkantine zu massenhaft Brechdurchfall geführt.

Seitdem wird der Konzern äußerst kritisch betrachtet. Hinzu kommt: Sedox ist doppelt so teuer wie „Naschkater Catering“.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Nun hat vor zwei Wochen der Frauenverein Severdingen angeboten, das tägliche Kochen für die Kita ehrenamtlich zu übernehmen.

Diese sehr traditionell eingestellte Gruppe von Frauen ist aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gut vernetzt.

Durch ihre Kontakte können sie z.B. günstige, regionale und biologisch angebaute Lebensmittel organisieren.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

So hat der Frauenverein mit dem „Patriotischen Bauernverein Severdingen“ eine Abmachung.

Dieser könnte der Kita einen Großteil der Lebensmittel spenden oder aber zu einem besonders günstigen Preis verkaufen. Natürlich nur, wenn der Frauenverein das Kochen übernehmen würde.

Das Angebot des Frauenvereins und dessen potentielle Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist im Kita-Rat und bei etlichen Eltern gemischt aufgenommen worden.

Seit längerem geht das Gerücht um, dass einige Mitglieder des Frauenvereins mit nationalkonservativen und anderen sehr rechten Gruppierungen in der Region sympathisieren oder sogar dort aktiv mitarbeiten.



WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Auch über den Bauernverband wird gemunkelt, dass die Mitglieder ein dogmatisches Weltbild vertreten und die Idee einer völkisch-germanischen Glaubensgemeinschaft verherrlichen.

Genau wegen dieser vermuteten Nähe des Frauenvereins und des Bauernverbands zum rechten politischen Rand hat die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (kurz AA-SR) letzte Woche eine Unterschriftenaktion gegen das Angebot des Frauenvereins gestartet.

Innerhalb von nur vier Tagen konnten sie 969 Unterschriften sammeln – genug, um den Kita-Rat auf den Plan zu rufen. Der Kita-Rat hat heute unterschiedliche Akteure eingeladen, um sich über das Angebot des Frauenvereins und des Bauernverbands auszutauschen und offene Fragen zu klären.



DISKUSSIONSPUNKTE

- Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?
- Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

ENTSCHEIDUNGSMECHANISMEN

Im Anschluss an die heutige Diskussion muss der **Kita-Rat (Kita-Träger, Kita-Leitung, Elternrat)** entscheiden, wie mit dem Angebot verfahren wird.

Abstimmungsberechtigt ist ausschließlich der Kita-Rat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.



TEILNEHMENDE GRUPPEN



Moderation



Träger der Kita



Kita-Leitung



Elternrat



Spar- und Bauverein Severdingen



„Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS



Fachberater*in für Kita-Verbund Severdingen



Leiter*in Freiwilligenzentrum



Frauenverein Severdingen



Pastor*in Kirchengemeinde Severdingen

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik (www.planpolitik.de) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der Frage zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt um zivile Seenotrettung im Mittelmeer, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

Mehr unter freiundgleich.info